

# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



februar 2020

Monatsspruch 1.Kor 7,23:

**Ihr seid teuer erkaufft; werdet nicht der Menschen Knechte.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon mal „Ihr Ding gemacht“? Diesen Ausdruck gebraucht man oft dann, wenn man nach eigener Überzeugung gehandelt hat und nicht auf andere gehört hat. Wenn ich „mein Ding mache“, dann habe ich es eben auf meine Art erledigt. Nach bestem eigenen Wissen und Gewissen.

*Ihr seid teuer erkaufft; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Kor 7, 23*

Paulus sagt hier, dass der Mensch wertvoll ist und kein Knecht sein soll. Der Mensch ist ein freies Wesen, das eigene Entscheidungen treffen soll. Ohne dabei ständig auf das zu achten, was andere sagen. Im Prinzip sagt Paulus, man soll sein Ding machen und das Leben auf seine Weise leben. Und mit dieser Aussage passt Paulus sehr gut in unsere heutige Zeit. Denn heute steht die Selbstverwirklichung an erster Stelle. Die Zeiten, an denen man es allen recht machen musste, die sind vorbei.

In seinem Buch „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ schreibt Martin Luther direkt in der ersten These: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan.“ Luther und Paulus sind sich einig darin, dass wir unser Ding machen sollten und niemandem untertan sind.

Wie so oft lohnt es sich aber einmal weiter zu denken. Und im Fall des Monatsspruches muss man auch den Satz davor lesen. Denn in Vers 22 schreibt Paulus:

„Wer als Freier berufen ist, der ist ein Knecht Christi.“

Paulus erklärt, dass wir in aller Freiheit doch Knechte in Christus sind. Und in die gleiche Kerbe schlägt dann auch Martin Luther, der seinen Satz über die Freiheit eines Christenmenschen direkt ergänzt:

„Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht und jedermann untertan.“

Paulus und Luther erklären somit, dass wir frei sind und niemandem Untertan und gleichzeitig als Christ jedermann Untertan. Was die beiden so kompliziert beschreiben, ist eigentlich ganz einfach zu verstehen. Als Christen sind wir frei. Diese Freiheit lässt uns eigene Entscheidungen treffen und gibt uns die Möglichkeit, „unser Ding zu machen“. Doch diese Freiheit darf nicht mit Willkür verwechselt werden. Denn auch wenn wir frei sind, haben wir trotzdem eine Aufgabe als Christ. Und diese Aufgabe ist es, auch an andere zu denken.

Das Christentum war schon immer eine soziale Religion, die stets an andere gedacht hat. Die nicht egoistisch nur sich selbst in den Blick genommen hat, sondern sich auch um die Schwachen gekümmert hat. Diese Tatsache hat der Christenheit geholfen, miteinander durch die Zeit zu gehen. Indem man für andere ein Knecht war, konnte man für andere da sein. Das ist keine Schwäche, sondern wahre Stärke.

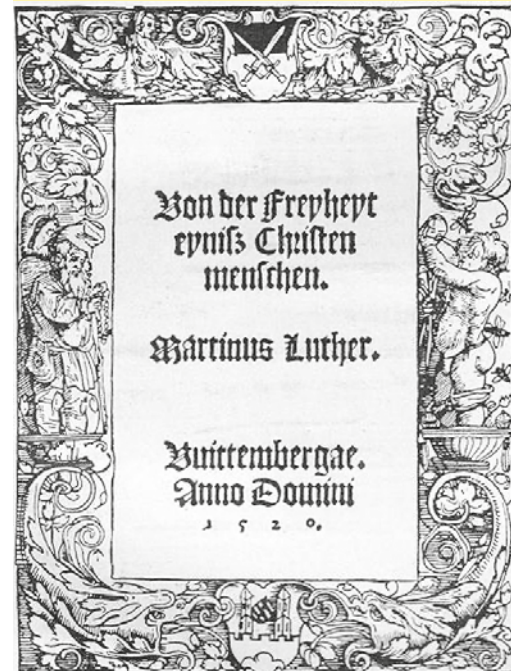
Darum bin ich immer vorsichtig, wenn jemand erklärt, er habe eben „sein Ding gemacht“. Denn oft steckt dahinter eine Rechtfertigung für rücksichtsloses Verhalten. Wenn jeder nur noch sein Ding macht, dann verlieren wir schnell das Wohl aller aus den Augen.

Wenn wir alle in den Dingen, die wir machen immer auch an das allgemeine Wohl denken, dann beschränkt das nicht unsere Freiheit. Im Gegenteil, es hilft uns gute Entscheidungen zu treffen. Wenn wir das tun, dann sind wir wirklich „teuer erkaufft und nicht des Menschen Knecht“.

Ihr Pfarrer  
Julian Deusing



Martin Luther (Werkstatt Lucas Cranachs des Älteren, 1528, Sammlung Lutherhaus Wittenberg)





# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



## Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes  
Würzburger Straße 474, 90768 Fürth  
Tel. 751770, Fax. 7568563

Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

• **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf  
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag,  
15.00-17.00 Uhr

• **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth  
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64  
BIC: BYLADEM1SFU

• **Pfarrer Gotthard Münderlein**  
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth  
Tel. 7566711  
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de

• **Pfarrerin Doris Klimm**  
Tel. 37677412  
Email: pfarrerin.d.klimm@posteo.de

• **Pfarrer Julian Deusing**  
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth  
Tel. 015121428459  
Email: julian.deusing@elkb.de

• **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**  
Dietmar Helm, Tel. 753141

• **Kindergarten Burgfarrnbach**  
z.Z. Regelsbacher Str. 5, Tel. 753805  
Leitung: Fritzi Fronczek

• **Kindergarten Unterfarrnbach**  
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790  
Leitung: Sophie Lier

• **Kinderkrippe**  
Irisweg 1a, Tel. 97794340  
Leitung: Ulrike Hopf

• **Jugendausschuss, Alexandra Eichler**  
Tel. 01742366351

• **Chor St. Johannes, Monika Grätz**  
Tel. 7568494

• **Posaenchor, Katrin Marquardt**  
Tel. 7593309

• **Krankenschwester, über Diakoniestation**  
Fürth, Tel. 772069

• **Organistin / Junge Kantorei**  
Doris Habermann, Tel. 7568170

• **Mesner, Vladimir Gembel**  
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770

• **Friedhof, Lars Lindemann**  
Oberfarrnbacher Str. 14,  
Tel. 01573 2707525

• **Saal Rotter, Unterfarrnbacher Str. 192**

## Impressum- Ausgabe 02/2020

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt St. Johannes

Redaktion: St. Johannes  
Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos: www, Klaro, Helm

Druck: Novadruck, Nürnberg  
Auflage: 2600

## St. Johannes in Zahlen

Rückblick auf das Jahr 2019

Im letzten Jahr wurde mit dem Umbau des Kindergartens begonnen. Die Folgen der Auslagerung der Gruppen nach Unterfarrnbach bzw. in das Mesnerhaus sind überall spürbar, zum Glück nur zeitlich begrenzt. Was geschah sonst noch in der Gemeinde? Pfarrerin Deusing verabschiedete sich in den Mutterschutz und bereicherte die Gemeinde um ein neues Mitglied.

- 2019 mussten wir uns von 53 Gemeindemitgliedern verabschieden.
- Insgesamt wurden 38 Kinder zur Taufe gebracht.
- 25 junge Menschen wurden konfirmiert

- 14 Paare kamen zur Trauung.
- Erfreulich war die Zahl der Kircheneintritte, die von 2 Personen im Jahr 2018 auf 10 Personen in diesem Jahr angestiegen sind.
- Leider mußten wir auch 41 Austritte vermerken, jedoch zeichnet sich hier ein geringer Rückgang gegenüber den 44 Austritten im Jahr 2018 ab.

Dies alles hat dazu beigetragen, dass die Gemeinde nun 4106 Mitglieder zählt. 2018 waren es noch 4151.

Aber dies sind nur Zahlen.

## Adventsaktionen

zu Gunsten sozialer Einrichtungen

Ein großer Erfolg waren die vorweihnachtlichen Aktivitäten unserer Gruppen und Kreise. Es konnten als Spenden folgende Beträge übergeben werden:

Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnte der Frauenkreis die Aktion „Feuerkinder“ mit € 611,00 unterstützen.

Die Jugendgruppen konnten mit ihren Aktionen während des Weihnachtsmarktes Einnahmen von € 243,14 erzielen.



Bruckberg-Verkauf im Gemeindehaus

Für die Bruckberg-Werkstätten wurden Waren im Wert von € 4418,15 verkauft.

Für die Matschbahn in der Kinderkrippe erhielten wir eine Spende von € 196,08  
Herzlichen Dank.

Die Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“ betragen € 6644,78, inklusive der Gaben im Rahmen des Adventskonzertes von € 1410,85.

Dafür möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern und selbstverständlich bei all den vielen helfenden Händen bedanken.



Schülerinnen und Schüler der Farrnbachschule





## Die Synode der Evangelischen Landeskirche in Bayern wird jünger

Neues Kirchenparlament wurde im Dezember gewählt

Große Freude herrscht im Kirchenvorstand von St. Johannis. Unser Vertrauensmann Dietmar Helm hatte sich für die Evang.-Luth. Landessynode in Bayern zur Wahl gestellt und wurde für sechs Jahre als nicht ordiniertes Mitglied gewählt. Damit bekommt Burgfarrnbach demnächst unmittelbar mit, was im Kirchenparlament gedacht und beschlossen wird.



Dietmar Helm, Vertrauensmann des Kirchenvorstands, wurde in die Landessynode gewählt

Wer wurde sonst noch gewählt? Von den 89 Synodalen sind 60 Nichtordinierte und 29 Ordinierte (Pfarrer und Dekane). Aus der Wahlregion, zu der Fürth gehört, wurden Berthild Sachs (Dekanin in Schwabach) und als weitere Ordinierte Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien (Fürth) gewählt. Als nicht ordinierte Synodale zieht in das bayerische Kirchenparlament für Fürth neben Dietmar Helm auch Sabine Geyer aus Cadolzburg ein. Wir gratulieren Dietmar Helm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und wünschen ihm Gottes reichen Segen für dieses Amt.

Die Landessynode bildet gemeinsam mit dem Landesbischof (derzeit Heinrich Bedford-Strohm), dem Landeskirchenrat (13 Oberkirchenräte und der Landesbischof) sowie dem Landessynodalausschuss (geschäftsführendes Gremium der Landessynode) die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Zu den Aufgaben der Landessynode zählen die kirchliche Gesetzgebung, die Verabschiedung des Haushaltes, kirchliche Äußerungen zu gesellschaftlichen Themen und auch die Beschlussfassung über die Ordnung kirchlichen Lebens, die die Rech-

te und Pflichten der Mitglieder ausführt. Ebenso obliegt der Landessynode die Wahl des Landesbischofs. Jedes Mitglied der Landessynode hat das Recht, der Synode eigene Anträge zur Entscheidung vorzulegen.

Im Dezember 2019 wählten 12.841 bayerische Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher per Briefwahl 89 Mitglieder der neuen Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern (ELKB). Die Evangelisch-theologischen Fakultäten in Bayern entsenden drei Vertreter ebenso wie die Evangelische Jugend. Weitere dreizehn Synodale werden durch Landeskirchenrat und Landessynodalausschuss aus kirchlichen Einrichtungen und Diensten sowie dem gesellschaftlichen und politischen Leben berufen. Dann werden alle 108 Mitglieder der künftigen Landessynode feststehen.

Die Landessynode hat sich mit dieser Wahl personell deutlich erneuert. Mehr als zwei Drittel der 89 gewählten und sechs delegierten Synodalen sind zum ersten Mal im Kirchenparlament der ELKB vertreten. Der Anteil der Frauen ist auf 56,2 % gegenüber 2013 (40,4 %) gestiegen. Die Synode wird jünger: Der Altersdurchschnitt ist mit 47,5 Jahren gesunken im Vergleich zu 51,3 Jahren im Jahr 2013. Die neue Landessynode kommt zu ihrer konstituierenden Sitzung am 22. März 2020 in Bayreuth zusammen. Dann tritt sie mindestens einmal im Jahr zu einer ordentlichen Tagung zusammen. Üblich sind eine Frühjahrs- und eine Herbstsynode. Zur Vorbereitung ihrer Entscheidungen gibt es Ausschüsse, wie z. B. den Finanzausschuss oder den Rechts- und Verfassungsausschuss.

Im Sonntagsblatt vom 14.11.2019 äußerten sich die Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel und Vizepräsident Hans Stiegler zur Frage:

### „Welcher Themen sollte sich die neue Synode annehmen?“

**Stiegler:** Die Synode, wie die gesamte Kirche, sollte stärker wahrnehmen, dass uns viele Menschen den Rücken kehren. Bisher wurden die Kirchengrenzen eher stillschweigend zur Kenntnis genommen. Das

Grundanliegen muss deshalb für uns sein, den Menschen überzeugend deutlich zu machen, was der christliche Glaube für sie bedeuten und welche ungeheuer befreiende Wirkung er für ihr eigenes Leben und ihren Alltag haben kann.

**Preidel:** Ich glaube, dass wir als Kirche mit unserem einmaligen Angebot Chancen für die Zukunft haben und wir deshalb nicht in einer Weltuntergangsstimmung versinken müssen. Außerdem sollten die neuen Perspektiven von PuK (Prozess „Profil und Konzentration“) noch wirksamer werden – also Offenheit, gute Kommunikation, Präsenz der Kirche im Raum sowie neue Freiräume für die Gemeinden und Dekanate.

*(Quellen: Pressemeldung der ELKB vom 9.12.2019; Kirchenverfassung und Geschäftsordnung der Landessynode aus dem Intranet der ELKB; Sonntagsblattartikel aus dem Intranet der ELKB)*

### Zentrale Anliegen des Prozesses „Profil und Konzentration“ (PuK)

- Die Gestalt der Kirche und ihre Aktivitäten sollen verstärkt von den Aufgaben her bestimmt werden, von denen sich die zukünftigen Strukturen ableiten werden.
- Es geht darum, hinzugehen, wo Menschen leben, statt zu warten, dass sie kommen.
- Wichtig ist, dass kirchliche Arbeit weiterhin (und verstärkt) Beziehung ermöglicht – Beziehung zu Gott und Beziehung untereinander. Arbeitsformen sind daraufhin zu überprüfen, wie sie Menschen heute diese Beziehungen ermöglichen.
- Damit das gelingt, braucht es Gemeinschaftsgeist – in Arbeitsvollzügen, Kooperationen, beim Gremienwesen und über die Kirchengrenzen hinaus mit Akteuren im Sozialraum und der Ökumene.
- Es soll mehr Gestaltungsfreiheit vor Ort geben, dezentral in Räumen und orientiert vor allem an den Aufgaben.



# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF

## Gottesdienste


### Letzter Sonntag nach Epiphania, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Münderlein)

### Septuagesimä, 9. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (J.Deusing)  
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

### Sexagesimä, 16. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Klimm)  
11.00 Uhr ökumenische Kinderkirche  
im Gemeindehaus 

### Estomihi, 23. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Grieshammer)

### Invokavit, 1. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Schümann)

### Freitag, 6. März

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

### Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 9. Februar, 10.45 Uhr (J.Deusing)

### Unterfarrnbach, Bibelstunde im Saal Rotter

Sonntag, 2. Februar, 19.30 Uhr (Münderlein)  
und jeden 3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr,  
Bibelstunde mit Prediger Klein.

### Gesucht!

Wir suchen jemanden der unseren  
Monatsgruß in der  
Farnstr. und Lupinenweg  
(ca. 50 Stück) austellt.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im  
Pfarramt persönlich oder telefonisch unter  
Tel. 751770.

Vielen Dank!



Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ widmet sich mit ihrem Motto 2020 der ständigen Angst und Sorge, vor allem vor der Zukunft. „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ soll dazu ermutigen, Zukunftsängste

und Misstrauen zu bezwingen, und dabei helfen zu erkennen, wieviel Kraft, Mut und Glaube trotz aller Widrigkeiten in uns steckt. Die Aktion will zur Zuversicht aufrufen – in der Fastenzeit 2020 und darüber hinaus.

## Besondere Gottesdienste

### Gottesdienste in den Altenheimen

4. und 18. Februar – Evang. Gottesdienst  
11. und 25. Februar – Kath. Gottesdienst  
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim  
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe-Loewenthal



### Minigottesdienst

der kindergerechte Gottesdienst für  
Familien mit Kindern von 0-6 Jahren  
Sonntag, 9. Februar, 11.00 Uhr

### Taufgottesdienst

Sonntag, 2. Februar, 11.00 Uhr (Münderlein)



Freitag, 7. Februar,  
19.00 Uhr, St. Johannis

## Veranstaltungen, Sonstiges

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 20. Februar, 14.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Bei Kaffee und Kuchen zeigt Klaus Rodewald Bilder aus dem Gemeindeleben und den Seniorenfahrten 2019 – Teil 2.  
Ausblick auf die Fahrten und Termine für das Jahr 2020

### Kirchenvorstand

Montag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus



### Konfi 3 Geheimnisgräber

treffen sich am:  
Samstag, 15. Februar um 13.30 bis 17 Uhr im Hauptquartier (Ev. Gemeindehaus)

### Frühstückstreffen für Frauen

Samstag, 15. Februar, 10.00 Uhr,  
im Gemeindehaus St. Marien  
Ref.: Frau Susanne Colonna  
Thema: „Gewalt gegen Frauen und Kinder“

## Kreise und Gruppen

### Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 11. Februar, 14.00 Uhr, Gemeindehaus  
Doris Münderlein erzählt von der Pilgerreise nach Santiago de Compostella im September 2019

### Frauenzeit Unterfarrnbach

Dienstag, 11. Februar, 20.00 Uhr, Kiga. Unterfarrnbach  
„Entspannung und Meditation“  
Kontakt: Elisabeth Vogel, Tel. 7905405

### Hauskreis

Kontakt: Frau Haberkorn, Tel. 13006432

### Tanzkreis

montags, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

### Senioren-gymnastik

montags, 8.45 bis 9.45 Uhr, Gemeindehaus

### Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald  
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.  
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

### Junge Kantorei St. Johannis

freitags: 15.00–15.45 Uhr, ab 5 Jahren bis 2. Klasse  
16.00–16.45 Uhr, ab 3. Klasse  
im Gemeindehaus, Leitung: Doris Habermann  
Keine Proben während der Schulferien!

### Chor St. Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Monika Grätz  
Keine Proben während der Schulferien!

### Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Katrin Marquardt

### Mutter-Kind-Gruppen

mittwochs, 16.00–17.30 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204  
donnerstags, 10.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

### Kindergruppen Burgfarrnbach

in den Jugendräumen im Gemeindehaus  
mittwochs, 15.00–16.00 Uhr, für 1. und 2. Klasse  
16.15–17.15 Uhr, für 3. und 4. Klasse  
Leitung: Alexandra Eichler, Tel. 01742366351  
Kein Treffen während der Schulferien!

### Pfadfindergruppe „Ritter von Kilsheim“

in den Jugendräumen im Gemeindehaus  
dienstags, 17.00–18.30 Uhr, für Kinder zwischen 6 und 9 Jahre, Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,  
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de  
Tel. 0170 81 86 464  
Kein Treffen während der Schulferien!

### Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien  
Dienstag, 19.00 Uhr Seniorenkreis  
Ansprechpartner: Fam. Stich, Tel. 755048